



Wohnungsgenossenschaft

Vermietungsbüro

Zossener Straße 116, 12629 Berlin-Hellersdorf
(Straßenbahn M6 und 18, Bus 197, Haltestelle Alte Hellersdorfer/Zossener Straße)

Telefax: 030 992823-42

Mail: vermietung@wohnungsgenossenschaft.de

Homepage: www.wohnungsgenossenschaft.de

Telefon: 030 992823-40/41

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag: 13 bis 19 Uhr

Donnerstag: auch 9 bis 12 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Solidarität macht doppelt Freude

Aktion für Aktive: Schüler zünden Kulturfeuerwerk am 12. Juni

Zur Unterstützung des Anliegens der Stiftung „Grüne Mitte“ findet am Freitag, dem 12. Juni, im Freizeitforum Marzahn ein kulturelles Feuerwerk statt, gezündet von Schülern aus Marzahner und Hellersdorfer Schulen. Die exquisite Talentschau ist nicht nur eine freudige Herausforderung für die jungen Künstler aus unserem Bezirk – die Mädchen und Jungen wollen vor allem auch sozial benachteiligten Altersgefährten helfen. „Im Vorfeld dieses bislang einzigartigen kulturellen Abends baten wir die Lehrer, gemeinsam mit den Schülern zu überlegen, welche Menschen und welche Projekte mit den Erlösen die-

ser Veranstaltung nachhaltig gefördert und unterstützt werden können. Nach einem Kassensturz werden wir dann mit jeweils zwei Vertretern aus jeder teilnehmenden Schule auf einem Ideenforum beraten, wohin die Hilfe konkret geht“, skizziert Stiftungsvorstand Andrej Eckhardt die inhaltlichen Linien der solidarischen Aktion. Vor allem geht es darum, die aktive Teilhabe von Mädchen und Jungen am öffentlichen Leben zu stärken. Öffentliches Leben verbindet sich für junge Menschen oft mit Geldbeträgen, die familiär bedingt nicht zur Verfügung stehen. Die Stiftung „Grüne Mitte“ springt gern ein. Kreativkurs, kostenpflichtige Exkursion, Sportverein oder Arbeitsgemeinschaft, internationaler Schüleraustausch, Musik- oder Tanzschule sind Glücksbausteine der Mitmenschlichkeit. Deshalb auch unsere Bitte an Sie, liebe Leser: Besuchen Sie unsere Veranstaltung am 12. Juni (Beginn 18 Uhr). Der Eintritt beträgt 2,50 Euro und wird ebenso wie die Einnahmen aus Catering und anderen Verkäufen vollständig entsprechend der Schülerwünsche gespendet. Karten erhalten Sie direkt an der Kasse im Freizeitforum Marzahn oder im Sekretariat der „Grünen Mitte“, Neuruppiner Straße 24.

Mit dabei am 12. Juni Schülerband Selma Kids Rock, die Percussion-Gruppe Selma Drum Kids und die Linedancer der Selma-Lagerlöf-Grundschule; die Musical-Stars der Falken-Grundschule; die feurigen Tänzer der Konrad-Wachsmann-Oberschule; die Nachfolger der legendären Prager Schwarlichtakteure von der Ernst-Haackel-Gesamtschule; Kursteilnehmer Darstellendes Spiel, Klasse 12 am Wilhelm-von-Siemens-Gymnasium.



Statt Blumen...

...an Stiftung denken!

Mehrere Unternehmen und Einzelpersonen, die in jüngster Zeit ihr Firmenjubiläum oder einen runden Geburtstag feierten, haben Gäste und Gratulanten darum gebeten, statt Blumen und Geschenken die Stiftung „Grüne Mitte“ zu unterstützen. Wir bedanken uns herzlich dafür und werden auch weiterhin allen Stiftern exakt mitteilen, wofür die Spenden eingesetzt werden. Gern können die Stifter auch ganz spezielle Projekte bzw. Förderungen über eine längere Zeit persönlich begleiten. Eine Spendenquittung wird garantiert zugesandt. Wenn auch Sie helfen möchten, richten Sie bitte Ihre Spende an:

Deutsche Kreditbank AG, BLZ 120 300 00, Konto-Nr. 1001197969

Vorstand der „Stiftung Grüne Mitte“

Meinungsumfrage der besonderen Art

Azubis der „Grünen Mitte“ kurbeln Jugend-Kiezprojekt an

Schulen, Vereine, Freizeiteinrichtungen, Sportgemeinschaften erhalten in diesen Tagen Post von der Wohnungsgenossenschaft „Grüne Mitte“. Absender sind zwei junge Damen, Susanne Anton und Julia Beisbier (Foto), die beiden Azubis der Wohnungsgenossenschaft, starteten eine groß angelegte Meinungsumfrage, um ein ganz spezielles Sozialprojekt anzukurbeln. Wir sprachen mit ihnen darüber.

2008 nahm die „Stiftung Grüne Mitte“ ihre Tätigkeit auf. Steht das angestrebte Projekt damit im Zusammenhang?

Ja und Nein. Ja, weil es die logische Folge des sozialen Engagements der „Grünen Mitte“ für unseren Kiez und für den gesamten Bezirk Marzahn-Hellersdorf ist. Nein, weil es ein völlig eigenständiges Projekt sein wird, das aus den Wünschen und der Mitwirkung von Kindern und Jugendlichen entsteht und dann auch dauerhaft weitergeführt wird.

Worauf zielt die Meinungsumfrage ab?

Der Vorstand der Genossenschaft „Grüne Mitte“ hatte uns beauftragt, eine Hitliste möglicher Sozialprojekte für Mädchen und Jungen zu erarbeiten. Aus diesen rund ein Dutzend Vorschlägen wurden dann drei Favoriten ausgewählt.



Liebe junge Marzahn-Hellersdorfer.

falls euer Klub, eure Schule oder euer Team keinen Brief von der „Grünen Mitte“ erhält, könnt Ihr Eure Meinungen zu den drei genannten Projektideen gerne an die Wohnungsgenossenschaft „Grüne Mitte“ Hellersdorf eG, Neuruppiner Straße 24, 12629 Berlin schicken. Natürlich auch per Mail: GrueeneMitte@wohnungsgenossenschaft.de. Jede Stimme zählt.

Um welche handelt es sich?

Erstens: Eine Grünfläche in einem Siedlungshof soll gemeinsam mit Kindern zu einem Schulgarten gestaltet werden, und die Genossenschaft übernimmt dann die Partnerschaft dafür. Zweitens ließe sich eine Internetseite für Kinder und Jugendliche erstellen, die ein bezirkliches Informations-, Aktions- und Beratungspodium für Vereine, Arbeitsge-

meinschaften und Einzelpersonen wäre und von uns redaktionell und inhaltlich betreut wird, eine Litfaßsäule im Web. Und in der dritten Projekt-Variante sind verschiedene Kreativ-Wettbewerbe mit Fotos, im Malen und Basteln geplant.

Wann soll die Entscheidung fallen?

Wir erwarten den Rücklauf bis zum Ferienbeginn. Die Zeitspanne ist so gewählt, damit sich möglichst viele Interessenten an der Auswahl beteiligen können. Auch diejenigen, die wir nicht direkt ansprechen. Wir sind sehr gespannt, welche Idee das Rennen macht.

Nestbau-Aktion, die zweite!

12 Monate lang Nettokaltmiete sparen!

Nach dem großen Erfolg unserer Nestbau-Aktion vor einiger Zeit, die in den Medien sogar bundesweit ein starkes Echo fand, startet ab sofort deren Fortsetzung. Konkret bedeutet dies für Paare jeden Alters, dass sie sich aus einem ganz speziellen Wohnungs-Fundus der „Grünen Mitte“ bedienen können und dabei sage und schreibe zwölf Nettokaltmieten sparen! Lediglich die Betriebskosten sind zu berappen. Das gibt's doch gar nicht, werden manche sagen, die den Nestbau Nr. 1 verpassten. Doch, „Grüne Mitte“ macht's möglich. Ausgewählte 3- und 4-Raum-Wohnungen warten auf Farbe, Pinsel und Spachtel für ein persönliches, schickes Make-up. Und schon kann das Nestbaupaar ein ganzes Jahr lang kostengünstig wohnen. Wer nicht gerade zwei doppelt linke Hände hat, für den dürfte dies keine Hürde sein. Allerdings: Die Anzahl der Glückstreffer-Wohnungen ist streng limitiert – sonst wär's ja auch nichts Besonderes. Für Familie Krämer (Foto) aus der Kyritzer Straße



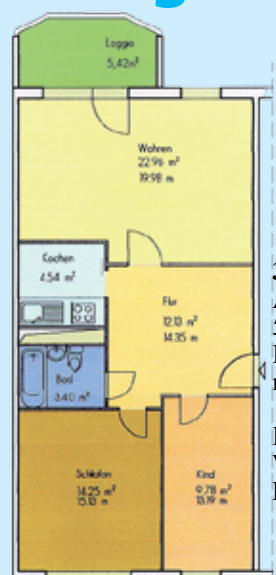
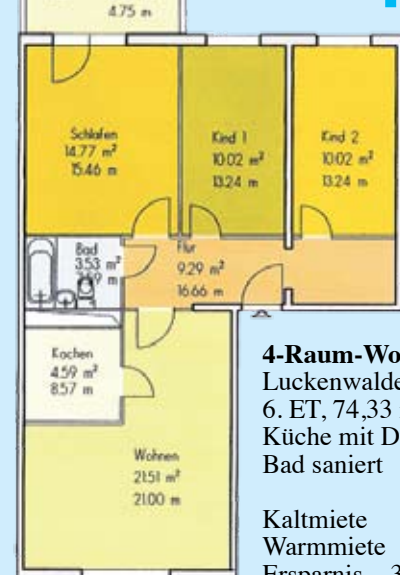
Eine zufriedene Familie Krämer. Die Nestbau-Wohnungen bieten so manche Attraktivität wie einen schönen Blick und eine neue wärmedämmende Fassade. (Foto Privat)

war es im Juni 2004 ein Glückstreffer – sie wohnen gern in der „Grünen Mitte“, fühlen sich wohl und freuen sich über das viele Grün in ihrem Wohngebiet.

Sonja Nischwitz und ihr Lebensgefährte in der Alten Hellersdorfer Straße schlüpfen während der ersten Nestbau-Aktion ebenfalls in der „Grünen Mitte“ unter. Inzwischen erblickten zwei Söhne, John und Jeremy, das Licht der Welt.

„Wir sind zufrieden hier und sehr froh, dass wir damals die richtige Entscheidung getroffen haben“, meinen die Nestbau-Eltern. Nach unserer „Mission Familienauftrag“ – nach dem Nestbau kamen die Nesthähchen zur Welt – folgt in Kürze die „Mission Bildungsauftrag“. Dann nämlich, wenn es mit Beginn der sommerlichen Semesterferien heißt: Studentenwohnungen à la carte. In der Juli-Ausgabe der „Hellersdorfer“ gehen wir ausführlich darauf ein.

Beispielwohnungen für unsere Nestbau-Aktion (Auswahl)



3-Raum-Wohnungen

Kyritzer Straße 38, 2. ET, 68,11 m²
Balkon, Küche mit Fenster, Dusche
Kaltmiete 272,44 Euro
Warmmiete 429,09 Euro
Ersparnis 3.269,28 Euro

Kyritzer Straße 58, 5. ET, 58,32 m²
Balkon, Küche mit Fenster, Fassade saniert
Kaltmiete 250,78 Euro
Warmmiete 384,91 Euro
Ersparnis 3.009,36 Euro

Alte Hellersdorfer Straße 90, 5. ET, 70,45 m²
Balkon, Küche mit Fenster, Fassade saniert
Kaltmiete 302,94 Euro
Warmmiete 464,97 Euro
Ersparnis 3.635,28 Euro

4-Raum-Wohnungen

Kyritzer Straße 82, 5. ET, 82,03 m²
Balkon, Küche mit Fenster,
Fassade saniert
Kaltmiete 352,73 Euro
Warmmiete 541,40 Euro
Ersparnis 4.232,76 Euro

Zossener Straße 72, 4. ET, 74,33 m²
Balkon, Bad gefliest und saniert
Kaltmiete 297,32 Euro
Warmmiete 468,28 Euro
Ersparnis 3.567,84 Euro

Telefon:

030 992823-40/41